

STATUTEN

16. März 2022



Verein Zürcher Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache
www.vzldaz.ch

I. NAME UND SITZ

- Artikel 1
1. Unter dem Namen "Verein Zürcher Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache (VZL DaZ) besteht ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB.
 2. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig.
 3. Der Sitz des Vereins befindet sich am Wohnort der jeweiligen Präsidentin bzw. des jeweiligen Präsidenten.
 4. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

II. ZWECK

- Artikel 2 Der Verein
1. bezweckt die optimale Förderung zwei- und mehrsprachiger Kinder und Erwachsener
 2. unterstützt die DaZ- und Regelklassenlehrpersonen in ihrer Berufsarbeit
 - durch Fachinformationen und Weiterbildung;
 3. vertritt die beruflichen Interessen der DaZ-Lehrpersonen
 - durch Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und den Behörden;
 - durch Mitsprache bei Aus- und Weiterbildungsfragen;
 - durch Stellungnahmen zu fachspezifischen Fragen;
 - durch Förderung des Ansehens des Berufsstandes:
 - im schulischen Umfeld;
 - bei den Behörden;
 - in der Öffentlichkeit.

III. MITGLIEDSCHAFT

- Artikel 3 Art der Mitgliedschaft
1. Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, Passiv- und Ehrenmitgliedern.
 2. Ordentliche Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden, die im Bereich der Schule, des Unterrichts von Deutsch als Zweit- und Fremdsprache oder/und im interkulturellen Arbeitsfeld tätig sind. Ordentliche Mitglieder sind stimm- und wahlberechtigt.
 3. Passivmitglieder können natürliche oder juristische Personen werden, die sich generell für die Tätigkeit des Vereins interessieren. Passivmitglieder sind stimmberechtigt. Nicht mehr berufstätige Mitglieder können die Passivmitgliedschaft erlangen.
 4. Zu Ehrenmitgliedern können ernannt werden: Personen, die sich um den Verein und die Vereinsarbeit verdient gemacht haben. Sie sind vom Mitgliederbeitrag befreit. Ehrenmitglieder sind stimmberechtigt.

- Artikel 4 Aufnahme von Mitgliedern

1. Die Beitrittserklärung von Mitgliedern erfolgt mittels elektronischem Anmeldeformular auf der Vereinswebseite. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Artikel 5 Erlöschen der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft bei natürlichen Personen erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod; bei juristischen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung der juristischen Person.
2. Der Austritt eines Mitglieds ist nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) und unter Berücksichtigung einer zweimonatigen Kündigungsfrist möglich. Die Kündigung hat in schriftlicher Form zu erfolgen.
3. Mitglieder, die den Interessen des Vereins zuwiderhandeln, können vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden.
4. Bleibt ein Mitglied trotz zweimaliger Mahnung den Mitgliederbeitrag schuldig, kann es mit Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden.
5. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht das Recht auf Rekurs an die Mitgliederversammlung zu. Der Beschluss der Mitgliederversammlung ist endgültig.

IV. ORGANISATION

Artikel 6 Die Organe des Vereins sind

1. die Mitgliederversammlung;
2. der Vorstand;
3. allfällige Fachkommissionen;
4. die Kontrollstelle.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- Artikel 7**
1. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet innert 6 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres (31. Dezember) statt.
 2. Ausserordentliche Mitgliederversammlungen können vom Vorstand angesetzt werden. Sie müssen auf Verlangen von mindestens 1/5 der Mitglieder einberufen werden.
 3. Zur Mitgliederversammlung werden die Mitglieder drei Wochen im Voraus schriftlich unter Angabe der Traktanden eingeladen. Einladungen per Email sind gültig.

AUFGABEN UND BEFUGNISSE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- Artikel 8**
1. Wahl des Vorstandes, der Präsidentin bzw. des Präsidenten und der Kontrollstelle
 2. Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Berichts der Kontrollstelle und Entlastung des Vorstands
 3. Genehmigung des Budgets
 4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 5. Beschlussfassung über weitere von den Mitgliedern oder dem Vorstand eingebrachte Geschäfte
 6. Beschlussfassung über Statutenänderungen
 7. Beschlussfassung über Ausschlussrekurse
 8. Beschlussfassung über einen allfälligen Beitritt zu anderen Organisationen.
- Artikel 9**
1. Traktandierungsanträge der Mitglieder an die Mitgliederversammlung sind spätestens sechs Wochen vor der Versammlung schriftlich dem Vorstand einzureichen.
- Artikel 10**
1. Bei Beschlüssen und Wahlen wird offen abgestimmt, sofern nicht ein Drittel der anwesenden Mitglieder eine geheime Abstimmung verlangt.

2. Die Beschlüsse werden mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder gefasst.
3. Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, bei weiteren Wahlgängen das einfache Mehr der anwesenden Mitglieder.
4. Die Präsidentin / der Präsident stimmt nicht mit. Bei Stimmgleichheit gibt sie / er bei Sachgeschäften den Stichentscheid; bei Wahlen entscheidet das Los.

- Artikel 11
1. Für Statutenänderungen ist eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig.
 2. Schriftliche Abstimmungen ausserhalb der Mitgliederversammlungen sind ungültig.
 3. Für den Beitritt zu und/oder den Austritt aus einem Verein oder Verband, der die Struktur und Handlungsfähigkeit des VZL DaZ wesentlich tangiert, braucht es an der Mitgliederversammlung die Zustimmung von mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder.

VORSTAND

- Artikel 12
1. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern.
 2. Er konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst.
 3. Die Vorstandsmitglieder werden auf zwei Jahre gewählt und können wieder gewählt werden.
 4. Die Vorstandsmitglieder können Fachkommissionen einsetzen.
 5. Die Vorstandsmitglieder haben Anrecht auf Entschädigung ihrer Spesen.
 6. Die Vorstandsmitglieder können für ihren Arbeitsaufwand entschädigt werden, sofern dies das Vereinsvermögen erlaubt.

- Artikel 13 Dem Vorstand obliegen:
1. die Einberufung der Mitgliederversammlung
 2. die Aufnahme und der Ausschluss von Mitgliedern
 3. die Ernennung von Ehrenmitgliedern
 4. die Verwaltung des Vereinsvermögens und das Erstellen des Budgets
 5. die Ergänzung des Vorstandes durch Kooptation bei Rücktritten während der Amtsdauer.
 6. alle Aufgaben, welche nicht per Gesetz oder gemäss dieser Statuten einem anderen Organ zugewiesen sind.

- Artikel 14
1. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Die Präsidentin / der Präsident oder die Vizepräsidentin / der Vizepräsident und ein weiteres Vorstandsmitglied führen zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.
 2. Der Vorstand tagt mindestens zwei Mal jährlich.
 3. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Er entscheidet mit einfachem Mehr. Bei Stimmgleichheit hat der oder die Sitzungsleitende den Stichentscheid.
 4. Sofern kein Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg (auch elektronisch) gültig.
 5. Über die Sitzungen wird ein Beschlussprotokoll geführt.

KONTROLLSTELLE

- Artikel 15
1. Die Kontrollstelle besteht aus einer professionellen Revisionsstelle oder einer oder zwei Revisorinnen / einem oder zwei Revisoren und einer Ersatzrevisorin bzw. einem Ersatzrevisor, welche alle zwei Jahre gewählt werden. Sie sind wieder wählbar. Die Revisorinnen / Revisoren müssen nicht Mitglieder des Vereins sein.
 2. Sie prüfen die Rechnungsführung des Vereins und erstatten dem Vorstand jährlich zuhanden der Mitgliederversammlung schriftlich Bericht und Antrag.
 3. Die Mitglieder des Vorstandes können nicht als Revisoren gewählt werden.

V. FINANZIELLES

Artikel 16 1. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch die Mitgliederbeiträge und allfällige weitere Zuwendungen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge beträgt:

• Ordentliche Mitglieder natürliche Personen	CHF	180.00
• Ordentliche Mitglieder juristische Personen	CHF	350.00
• Ausserkantonale ordentliche Mitglieder natürliche Personen	CHF	100.00
• Als VPOD Mitglied	CHF	100.00
• Als ZLV Mitglied	CHF	100.00
• Passivmitglied	CHF	40.00

Artikel 17 1. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vermögen des Vereins.

VI. AUFLÖSUNG DES VEREINS

- Artikel 18
1. Die Auflösung des Vereins kann nur an einer Mitgliederversammlung beschlossen werden, die speziell zu diesem Zweck einberufen wird und an der mindestens 50% der Mitglieder anwesend sind. Wird dieses Quorum nicht erreicht, so hat der Vorstand das Recht, innerhalb von sechs Wochen eine zweite Mitgliederversammlung einzuberufen, an welcher die Auflösung mit einem Mehr von 2/3 der Anwesenden beschlossen werden kann.
 2. Ein allfälliges Vermögen wird einer Organisation mit ähnlicher Zielsetzung zur Verfügung gestellt.

VII. SCHLUSSBESTIMMUNG

Diese Statuten ersetzen diejenigen vom 12. September 1988, 9. November 1994, 17. März 1999, 17. März 2004, 25. März 2009, 28. März 2012 und vom 27. Mai 2015.

Sie wurden an der Mitgliederversammlung in Zürich vom 16. März 2022 genehmigt und treten per sofort in Kraft.

Die Präsidentin

Die Aktuarin

gez.

gez.

Marianne Sigg Frei

Manuela Baumann